

Gewinn- und Verlustrechnung 2012 mit Abweichungen zum Erfolgsplan

Position	Ansatz 2012 in Tsd. €	Ergebnis 2012 in Tsd. €	Abweichung [€]	Abweichung [%]
1. Umsatzerlöse				
1.1 Gebühreneinnahmen Straßenreinigung	36.025	35.722	-303	-0,84%
1.2 zuzüglich städtischer Anteil	12.370	12.253	-117	-0,94%
1.3 Zuschuß Weihnachtsreinigung	0	92	92	k.A. *)
1.4 Zuschuß Stadt Köln für allg. genutzte Flächen	1.176	1.194	18	+1,49%
1.5 Gebühreneinnahmen Abfallbeseitigung	147.576	147.303	-272	-0,18%
1.6 Entgelte DSD für Standortreinigung und Öffentlichkeitsarbeit	1.491	1.491	0	+0,00%
	198.638	198.055	-583	-0,29%
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	227	227	k.A. *)
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.1 Restmüllverbrennung und Kompostierung	65.365	65.777	412	+0,63%
3.2 Abfallbeseitigung Logistik	64.091	63.574	-517	-0,81%
3.3 Holservice Papier, Pappe, Kartonagen	7.536	7.406	-130	-1,72%
3.4 Littering	6.908	6.978	70	+1,01%
3.5 Erfassung von Elektroaltgeräten	1.230	1.361	131	+10,67%
3.6 Straßenreinigung incl. städt. Anteil	46.359	46.321	-38	-0,08%
3.7 Reinigung allgemein genutzter Flächen	1.176	1.194	18	+1,49%
3.8 Vorbehandlung von Sperrmüll in Wertstoffhöfen	335	203	-132	-39,41%
3.9 Standortreinigung und Öffentlichkeitsarbeit Duales System	1.491	1.491	0	+0,00%
	194.491	194.304	-186	-0,10%
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Verwaltungskosten	2.515	2.457	-58	-2,31%
5. Finanzergebnis				
5.1 Zinsaufwendungen	-228	-29	199	-87,19%
5.2 Zinserträge	16	12	-4	-27,37%
	-212	-18	194	-91,70%
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.420	1.502	82	+5,78%
7. Betriebsergebnis	1.420	1.502	82	+5,78%

*) Abweichung
prozentual
nicht darstellbar

- Zu 1.1 Die Änderung der Regelung zur Hinterliegerveranlagung zum 01.01.2012 schlug sich entgegen der Entwicklung der Vorjahre in einer leichten Reduzierung der Gesamtveranlagung gegen über dem Jahr 2011 nieder.
- Zu 1.2 Die unter 1.1 beschriebene Entwicklung wirkte sich analog auf den Zuschuss durch den städtischen Haushalt aus.
- Zu 1.3 Vereinnahmung von Restbeträgen aus einem Zuschuss, der im Jahre 2009 für die Verbesserung der Stadtsauberkeit ausgezahlt worden war zur Finanzierung der Neujahrs- und Weihnachtsreinigung 2012.
- Zu 1.4 Die Kosten für die Reinigung der Schienenwege und Sonderflächen sowie der Domumgebung 2012 lagen höher als prognostiziert.
- Zu 1.5 Die Nachfrage nach Hausmüllvolumen lag um 253 Entleerungen unterhalb der Erwartungen.
- Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge resultierten aus Kostenerstattungen für Aufwendungen in Vorjahren (91 T €), Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (12 T €) und einer Gutschrift aus der Verwertung von Elektroaltgeräten (123 T €).
- Zu 3.1 Die Anlieferungen zur RMVA lagen in 2012 um 3.618 to. unter der Planung. An kompostierbaren Abfällen wurden 3.731 to.

überplanmäßig angeliefert. Da das Kompostierungsentgelt deutlich über dem Verbrennungsentgelt liegt, resultierte daraus eine leichte Kostenüberschreitung im Bereich Abfallentsorgung.

- Zu 3.2 Die Einsparung bei den Logistikkosten ist insbesondere auf die Neubewertung der Besteuerung tauschähnlicher Umsätze durch das BMF zurückzuführen (Differenz: 450 T€).
- Zu 3.3 Neben den vertraglich vereinbarten Entgelten ist die Stadt Köln zum Ausgleich von Mindereinnahmen verpflichtet, die der AWB GmbH & Co. KG durch die Auswirkungen der Papiersammlung auf die Restmüll- und Bioabfallsammlung entstehen. Die Abrechnung dieser Erstattungen (Nebenentgelte) lag in 2012 unter der erwarteten Höhe.
- Zu 3.5 In der Planung 2012 waren ausschließlich die Kosten für die *Sammlung* der Elektroaltgeräte berücksichtigt. Der Vertrag zur *Verwertung* der erfaßten Elektroaltgeräte wurde erst im Sommer 2012 geschlossen.
- Zu 3.7 Die Kosten für die Reinigung allgemein genutzter Flächen sind in 2012 stärker gestiegen, als zum Zeitpunkt der Planung erwartet worden war.
- Zu 3.8 Der Verbund gemeinnütziger Möbellager e.V. hat in 2012 nach der Anmeldung der Insolvenz seine Tätigkeit für die Stadt Köln eingestellt.

Zu 5.1

und 5.2 Das Zinsniveau verharrte in 2012 entgegen den Erwartungen auf einem äußerst niedrigen Niveau.